

50 DU BIST die Abendwolke, die am
Himmel meiner Träume hinzieht.

Ich schminke Dich und kleide Dich
immer mit den Wünschen meiner Liebe.

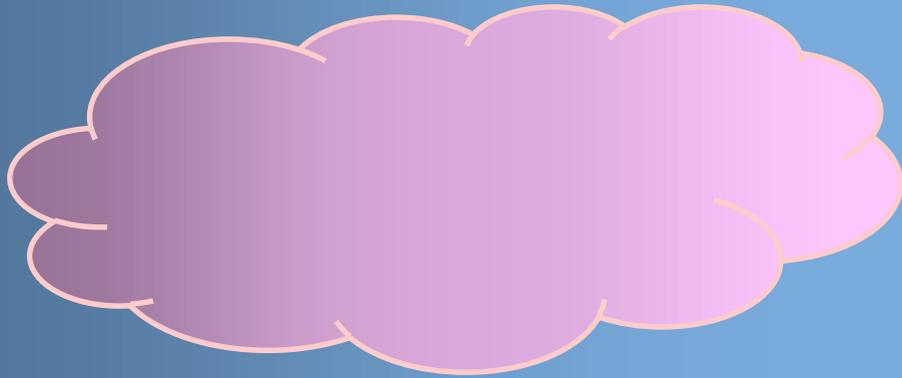
Du bist mein Eigen, mein Eigen, Du,
die in meinen endlosen Träumen wohnt!

Deine Füße sind rosig rot von der
Glut meines sehnsüchtigen Herzens, Du,
die meine Abendlieder erntet!

Deine Lippen sind bittersüß vom Ge-
schmack des Weins aus meinen Leiden.

Du bist mein Eigen, mein Eigen, Du,
die in meinen einsamen Träumen wohnt!

Mit dem Schatten meiner Leiden-
schaft hab ich Deine Augen geschwärzt,
gewohnter Gast in meines Blickes Tiefen!



Ich hab Dich gefangen und Dich eingesponnen, Geliebte, in das Netz meiner Musik.

Du bist mein Eigen, mein Eigen, Du, die in meinen unsterblichen Träumen wohnt!

